

Der renommierte US-Autor Paul Craig Roberts untersucht Parallelen in der immer unglaubwürdiger werdenden Story über Osama bin Ladens Tod und der ebenso fragwürdigen offiziellen Story über die Anschläge am 11. September 2001.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 087/11 – 24.05.11**

Wie viele SEALS starben in Abbottabad?

Von Dr. Paul Craig Roberts

INFORMATION CLEARING HOUSE, 21.05.11

(<http://www.informationclearinghouse.info/article28156.htm>)

Die Pakistanische Nachrichtenagentur hat in einem sensationellen, brisanten Fernsehbericht ein Live-Interview mit einem Augenzeugen des US-Angriffs auf das angebliche Refugium Osama bin Ladens (in der pakistanischen Stadt Abbottabad) verbreitet. Der Augenzeuge Mohammad Bashir beschreibt den Vorfall, wie er ihn mit eigenen Augen beobachtet hat. Von den drei (beteiligten) Hubschraubern, habe "nur einer Männer abgesetzt"; der sei später zurückgekommen, "um sie wieder aufzunehmen". Als die Männer in den Hubschrauber einsteigen wollten, sei dieser "explodiert und ausgebrannt". Nach Aussage des Zeugen gab es keine Überlebenden, nur "Leichen und Leichenteile" seien in (dem Anwesen) verstreut gewesen. "Wir sahen den Hubschrauber brennen, und wir sahen die Leichen; dann wurde alles entfernt, und nichts blieb zurück."

Ich habe mich nach der Meldung aus dem Weißen Haus gleich gefragt, wie ein Hubschrauber zu Bruch gehen konnte, ohne dass irgendjemand dabei verletzt wurde? Nach der ursprünglich aus dem Weißen Haus verbreiteten Story sollen die SEALS (s. http://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Navy_SEALs) nicht nur ein 40-minütiges Feuergefecht mit Al-Qaida-Kämpfern, "den am besten ausgebildeten, gefährlichsten und bösartigsten Killern auf unserem Planeten", ohne einen Kratzer überstanden, sondern sogar einen Hubschrauber-Absturz ohne die geringste Verletzung überlebt haben.

Der Bericht aus Pakistan ist auf You Tube verfügbar (s. https://www.youtube.com/watch?v=h0vo-L3VACs&feature=player_embedded). Die Website Veterans Today (Kriegsveteranen heute) hat das Video mit einer (englischen) Übersetzung des Interviews veröffentlicht (s. <http://www.veteranstopday.com/2011/05/16/unconfirmed-american-deaths-helicopter-crash-bin-laden-capture-aborted/>), und die Website Information Clearing House hat es am 17. Mai übernommen (s. <http://www.informationclearinghouse.info/article28110.htm>).

(Veterans Today hat inzwischen einen weiteren Bericht über ein Telefon-Interview veröffentlicht, das George Duff, der Herausgeber dieser Website, dem iranischen Fernsehsender Press-TV gegeben hat. Darin äußert Duff nach anderen wichtigen Aussagen zu bin Laden und den Anschlägen am 11. September 2001 auch die Vermutung, der Überfall der SEALS habe einem von der CIA aufgebauten Doppelgänger Osama bin Ladens gegolten. Der Bericht mit diesem Interview ist aufzurufen unter <http://www.veteranstopday.com/2011/05/20/bin-laden-and-raymond-davis-gordon-duff-on-press-tv-video/> .)

Wenn das Interview (aus Pakistan) keine falschen Angaben enthält und die Übersetzung korrekt ist, kennen wir jetzt auch die Antwort auf die nicht gestellte Frage: Warum gab es im Weißen Haus keine Zeremonie, in der Präsident Obama den heroischen SEALS, die den Staatsfeind Nummer eins ausfindig gemacht und exekutiert haben, Orden an die Brust

heftete? Die Ausrede, Obama habe die Identität der SEALs nicht preisgeben dürfen, um sie vor Al-Qaida zu schützen, passt nicht zu dem heroischen Image dieser harten Kerle; außerdem ist es nicht besonders glaubwürdig, dass die politischen Hintermänner Obamas die gute Gelegenheit zur Stimmungsmache für Obama ungenutzt verstreichen ließen.

Über das aufsehenerregenden Interview aus Pakistan haben nur die Websites Veterans Today und Information Clearing House berichtet. Falls einer der im Weißen Haus akkreditierten Reporter das Interview gelesen haben sollte, hat er jedenfalls weder den Präsidenten Obama noch seinen Pressesprecher dazu befragt. Helen Thomas (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Helen_Thomas) war die letzte US- Reporterin, die mutig genug war, solche Fragen zu stellen, bevor sie von der Israel-Lobby kaltgestellt wurde.

In den USA ist jetzt ein Zustand erreicht, in dem jede/r die/der die Wahrheit sagt, als "Verschwörungstheoretiker" verunglimpft und mundtot gemacht wird. Kürzlich hat ein Professor der Nano-Chemie von der Universität Kopenhagen während einer Vortragsreise an den wichtigsten kanadischen Universitäten über Forschungen berichtet, die er mit einem Team aus Physikern und Ingenieuren durchgeführt hat. Dabei wurden in Trümmerstaub-Proben vom World Trade Center / WTC Partikel nicht verbrannten Nano-Thermits gefunden. Diese Partikel sind neben anderen Erkenntnissen für den Professor und sein Forschungsteam der gesicherte wissenschaftliche Beweis dafür, dass die Türme durch kontrollierte Sprengungen zum Einsturz gebracht wurden. (s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP08809_170409.pdf)

Keine Universität der USA hat es gewagt, den Professor einzuladen, und so weit ich weiß, hat die US-Presse auch niemals über seine brisanten Forschungsergebnisse berichtet.

Ich finde es erstaunlich, dass 1.500 Architekten und Ingenieure, die wirklich Bescheid über Gebäude, ihre Errichtung und ihre Stärken und Schwächen wissen, und wiederholt eine umfassende Untersuchung der Zerstörung der drei WTC-Gebäude gefordert haben, von Leuten als "Verschwörungstheoretiker" beschimpft werden, die wirklich überhaupt keine Ahnung von Architektur, vom Ingenieurwesen oder von der Stabilität von Gebäuden haben. Das gleiche gilt für die große Anzahl von Piloten, welche die angeblich bei den Anschlägen ausgeführten Flugmanöver anzweifeln und für die überlebenden Feuerwehrmänner und Ersthelfer, die über persönlich erlebte Explosionen in den Türmen und vor allem in deren unterirdischen Stockwerken berichten.

Eine große Anzahl hochrangiger politischer Persönlichkeiten im Ausland glaubt den Verbreitern der offiziellen Story über die Anschläge am 11. September 2001 kein Wort mehr. Der ehemalige Präsident Italiens und Dekan des italienischen Senats hat zum Beispiel Italiens älteste Zeitung, dem Corriere della Sera, anvertraut, die Geheimdienste Europas wüssten sehr wohl, dass die furchtbaren Anschläge am 11.09. von der CIA und dem israelischen Mossad geplant und durchgeführt ... und dann den arabischen Ländern unterstellt wurden, um den Westmächten Vorwände für Invasionen zu liefern.

Sogar Menschen wie ich, die nur darauf hinweisen, dass es auch abweichende Ansichten gibt, werden als "Verschwörungstheoretiker" gebrandmarkt und aus den Medien verbannt – erst aus den Zeitungen und aus dem Fernsehen und jetzt sogar aus dem Internet. Vor kurzem bemerkte ein Reporter der Internet-Zeitung The Huffington Post, dass Pat Buchanan und ich die Überfälle auf den Irak und auf Afghanistan kritisiert haben. Er war fasziniert davon, dass es Personen gibt, die der Reagan-Regierung angehört haben und die Position der Republikanischen Partei zu diesen Kriegen nicht teilen, und bat mich um ein Interview.

Nachdem er das Interview an die Huffington Post weitergeleitet hatte, wies ihn jemand darauf hin, dass ich auch eine abweichende Meinung zum 11.09. verträte. In Panik geraten, setzte sich der Reporter mit mir in Verbindung und wollte wissen, ob ich Zweifel an der offiziellen Story zum 11.09. hätte. Ich antwortete ihm, dass ich weder Architekt, Ingenieur, Physiker, Chemiker, Pilot noch Feuerwehrmann sei und deshalb wenig zur Erklärung der Anschläge beitragen könne, aber darüber berichtet hätte, dass verschiedene Experten Fragen aufgeworfen haben.

Der Reporter war sehr erschrocken darüber, dass er jemand, der die offizielle Story zum 11.09. mit Skepsis betrachtet, Glauben geschenkt hatte und befürchtete, gefeuert zu werden, weil er mich wegen meiner Ansichten zum Krieg für die Huffington Post interviewt hatte. Sofort fügte er vor und, wenn ich mich richtig erinnere, auch nach dem Interview Anmerkungen ein, in denen er darauf hinwies, dass wegen meiner Zweifel an der Stichhaltigkeit der Story zum 11.09. meine Ansichten zu den Kriegen ignoriert werden könnten. Wenn er meine Einstellung zur offiziellen Story über den 11.09. vorher gekannt hätte, wäre ich sicher nicht von ihm interviewt worden.

Man muss weder Wissenschaftler, Architekt, Ingenieur, Pilot noch Feuerwehrmann sein, um erstaunliche Unstimmigkeiten in der Story zum 11.09. zu bemerken. Nehmen wir einmal an, die offizielle Story träfe zu, und eine Bande von Terroristen hätte nicht nur die CIA und das FBI ausgetrickst, sondern neben allen 16 US-Geheimdiensten, den Geheimdiensten unserer NATO-Verbündeten und Israels berüchtigtem Mossad auch noch den Nationalen Sicherheitsrat, NORAD (das Nordamerikanisches Luft- und Weltraum-Verteidigungskommando, s. http://de.wikipedia.org/wiki/North_American_Aerospace_Defense_Command) und die Flugsicherung getäuscht und außerdem am selben Morgen gleich viermal in einer Stunde die Sicherheitsvorkehrungen auf verschiedenen Flughäfen überlistet. Nehmen wir an, diese Gruppe von Terroristen hätte tatsächlich diese an einen James-Bond-Film erinnernden Superleistungen vollbracht und der einzigen Supermacht der Welt diese demütigenden Schläge versetzt.

Wenn das wirklich alles geschehen wäre, hätten dann nicht der Präsident, der Kongress und die Medien unbedingt wissen wollen, wie sich diese äußerst unwahrscheinliche Folge von Pannen ereignen konnte? Die Suche nach den Verantwortlichen hätte doch sofort beginnen müssen. Präsident Bush und Vizepräsident Cheney weigerten sich jedoch ein Jahr lang – oder waren es sogar zwei, den Bitten und Forderungen der Familien nachzukommen, die am 11.09. Angehörige verloren hatten und eine Untersuchung forderten. Erst dann beriefen sie endlich eine Untersuchungskommission aus Politikern und nicht etwa aus Experten ein, die alles glaubten, was die Regierung an gefilterten "Erkenntnissen" herausrückte. Einer der Politiker schied mit der Begründung aus der Kommission aus: "Die sitzen ganz schön in der Bredouille."

Hinterher schrieben die beiden Vorsitzenden und der wichtigste Rechtsberater der Kommission, die den 11.09. untersuchte, Bücher, in denen sie berichten, vermutlich von Militärs und Regierungsvertretern belogen worden zu sein, und dass die Kommission deshalb erwogen habe, diese zweifelhaften Aussagen überprüfen und gegebenenfalls strafrechtlich verfolgen zu lassen. (Weitere Infos dazu sind aufzurufen unter http://www.luftpost-kl.-de/luftpost-archiv/LP_08/LP00408_090108.pdf.)

Thomas Kean, der Vorsitzende der Kommission zur Untersuchung des 11.09., sagte: "FAA (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Federal_Aviation_Administration) und NORAD lieferten Berichte zum 11.09. ab, die nicht stimmen konnten ... Wir wissen bis heute nicht, warum die Leute von NORAD uns erzählten, was sie uns erzählten. ... Das war alles sehr weit von der Wahrheit entfernt."

Sein Stellvertreter Lee Hamilton sagte: "Wir hatten einen sehr engen Zeitrahmen ... und wir hatten nicht genug Geld. ... Viele Personen lehnten strikt ab, was wir taten. Wir hatten große Schwierigkeiten, Zugang zu Dokumenten und Zeugen zu erhalten. ... Wir hatten gute Gründe zu der Annahme, dass wir vieles nicht herausbekommen sollten."

Soweit ich weiß, fragte kein einziges Mitglied der Regierung und kein Medium nach, warum das Militär die Kommission belogen hat. Das ist eine andere Anomalie, für die wir keine Erklärung haben.

Besonders rätselhaft sind die Schlüsse, die das US-Publikum aus den immer wieder über die TV-Bildschirme flimmernden Bildern von den Einstürzen der WTC-Türme zieht. Uner-schütterlich glauben die meisten Zuschauer immer noch, dass die Türme infolge des Strukturschadens zusammenbrachen, der durch den Einschlag der Verkehrsflugzeuge und die nachfolgenden Brände mit viel zu niedrigen Temperaturen verursacht worden sein soll. Dabei zeigen die Bilder nicht etwa Gebäude, die einfach einstürzen, sondern Gebäude, die durch aufeinander abgestimmte Explosionen in sich zusammenfallen. Durch Feuer und strukturelle Schäden zerstörte Gebäude zerfallen nicht in zehn oder noch weniger Sekunden zu feinem Staub, und massive Stahlträger können nicht auf allen Stockwerken durch hohe Temperaturen, die durch brennendes Kerosin überhaupt nicht zu erreichen sind, sauber durchtrennt werden. So kann das nicht geschehen sein, weil das einfach unmöglich war und ist.

Machen Sie einen Selbstversuch! Lösen Sie sich von der in Ihr Gehirn einprogrammierten Erklärung zur Zerstörung der Türme und versuchen Sie zu begreifen, was Ihre Augen wirklich sehen, wenn Sie die Videos vom Einsturz der Türme, die online verfügbar sind, genau und unvoreingenommen betrachten. Stürzen so Gebäude ein, deren statische Struktur nur geschwächt ist, oder können Gebäude nur dann so schnell und so präzise in sich zusammenfallen, wenn sie gesprengt werden? Zweifellos glauben viele US-Amerikaner lieber die offizielle Story (über den 11.09.), als sich mit den Konsequenzen auseinanderzusetzen, die sich ergeben, wenn die offizielle Story nicht wahr ist.

Es gibt (zahlreiche) Berichte, dass die US-Regierung die öffentliche Wahrnehmung von Nachrichten und Ereignissen beeinflusst. Offensichtlich setzt das Pentagon Perception Management Psychological Operations / PSYOPS (Psychologische Operationen zur Beeinflussung der Wahrnehmung, also Maßnahmen der psychologischen Kriegsführung) auch gegen die eigene Bevölkerung ein (s. http://en.wikipedia.org/wiki/Perception_management). Außerdem wird berichtet, das US-Außenministerium und andere Regierungsstellen nutzten Facebook und Twitter, um die Regierungen Syriens, des Irans, Russlands, Chinas und Venezuelas in Schwierigkeiten zu bringen, die zur Ablösung dieser Washington nicht genehmen Regierungen führen sollen. Die US-Regierung und private Organisationen sollen "Trolle" beschäftigen, die im Internet surfen und versuchen, in Blogs und in deren Kommentar-Spalten Autoren von Beiträgen zu diskreditieren, die nicht auf US-Linie liegen. Ich glaube, dass auch ich schon von "Trollen" angemacht wurde.

Zusätzlich zur Manipulation unserer Wahrnehmungen, wird über vieles einfach nicht berichtet. Am 19. Mai 2011 war nur in der 140 Jahre alten britischen Zeitung The Statesman eine Meldung der Nachrichtenagentur Press Trust of India zu lesen, in der mitgeteilt wurde, die chinesische Regierung habe Washington "in unzweideutigen Formulierungen gewarnt, dass sie jeden Angriff auf Pakistan als Angriff auf China betrachten werde", und der US-Regierung empfohlen, "die Souveränität Pakistans zu respektieren".(Die Meldung der Presseagentur Press Trust of India ist nachzulesen unter <http://www.informationclearing-house.info/article28132.htm> .)

Wie Zukunftsforscher Gerald Celente (s. <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/udo-ulfkotte/zukunftsforscher-gerald-celente-apokalypse-2-11-nicht-mehr-abzuwenden.html>) befürchte auch ich, dass die Kriegstreiber in Washington die Welt in den Dritten Weltkrieg treiben. Wenn ein Staat von seinem militärisch-industriellen Komplex beherrscht wird, treibt dessen Profitsucht ihn in immer mehr Kriege. Die Pressemeldung aus Indien könnte eine Falschmeldung sein; vielleicht greifen sie unsere trägen Mainstream-Medien aber auch erst morgen auf. Bis jetzt haben die US-Medien jedenfalls nicht über diese außergewöhnliche Warnung Chinas berichtet. [Ich hatte sie an OEN (eine US-Web-Nachrichtenagentur, s. <http://www.opednews.com/>) weitergeleitet.]

Die Mainstream-Medien und ein großer Teil des Internets manipulieren unsere Wahrnehmung durch PSYOPS und hartnäckiges Verschweigen. Deshalb habe ich vor kurzem auch die Meinung vertreten, dass die US-Amerikaner heute in einem Staat leben, wie ihn George Orwell in seinem Roman "1984" beschrieben hat. (Dieser Artikel ist auszurufen unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP08111_130511.pdf .)

(Wir haben den wieder mit erschreckenden Informationen gespickten Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Informationen über Paul Craig Roberts sind aufzurufen unter http://en.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



How Many SEALs Died?

By Paul Craig Roberts

May 21, 2011 "Information Clearing House" -- In a sensational and explosive TV report, the Pakistani News Agency has provided a live interview with an eye witness to the US attack on the alleged compound of Osama bin Laden. The eye witness, Mohammad Bashir, describes the event as it unfolded. Of the three helicopters, "there was only one that landed the men and came back to pick them up, but as he [the helicopter] was picking them up, it blew away and caught fire." The witness says that there were no survivors, just dead bodies and pieces of bodies everywhere. "We saw the helicopter burning, we saw the dead bodies, then everything was removed and now there is nothing."

I always wondered how a helicopter could crash, as the White House reported, without at least producing injuries. Yet, in the original White House story, the SEALs not only survived a 40-minute firefight with al Qaeda, "the most highly trained, most dangerous, most vicious killers on the planet," without a scratch, but also survived a helicopter crash without a scratch.

The Pakistani news report is available on You Tube. The Internet site, Veterans Today, posted a translation along with a video of the interview. And, Information Clearing House made it available on May 17.

If the interview is not a hoax and the translation is correct, we now know the answer to the unasked question: Why was there no White House ceremony with President Obama pin-

ning medals all over the heroic SEALs who tracked down and executed Public Enemy Number One?

The notion that Obama had to keep the SEALs' identity secret in order to protect the SEALs from al Qaeda detracts from the heroic tough-guy image of the SEALs, and it strains credulity that Obama's political handlers would not have milked the occasion for all it is worth.

Other than on the Veterans Today and ICH Internet sites, I have not seen any mention of the Pakistani news story. If the White House press corps is aware of the report, no one has asked President Obama or his press spokesperson about it. Helen Thomas was the last American reporter sufficiently brave to ask such a question, and she was exterminated by the Israel Lobby.

In America we have reached the point where anyone who tells the truth is dismissed as a "conspiracy theorist" and marginalized. Recently, a professor of nano-chemistry from the University of Copenhagen made a lecture tour of major Canadian universities explaining the research, conducted by himself and a team of physicists and engineers, that resulted in finding small particles of unreacted nano-thermite in dust samples from the wreckage of the World Trade Center towers in addition to other evidence that the professor and the research team regard as conclusive scientific proof that the towers were brought down by controlled demolition.

No American university dared to invite him, and as far as I know no mention of the explosive research report has ever appeared in the American press.

I find it astonishing that 1,500 architects and engineers, who actually know something about buildings, their construction, their strength and weaknesses, and who have repeatedly requested a real investigation of the destruction of the three WTC buildings, are regarded as conspiracy kooks by people who know nothing whatsoever about architecture or engineering or buildings. The same goes for the large number of pilots who question the flight maneuvers carried out during the attacks, and the surviving firemen and "first responders" who report both hearing and personally experiencing explosions in the towers, some of which occurred in sub-basements.

A large number of high-ranking political figures abroad don't believe a word of the official 9/11 story. For example, the former president of Italy and dean of the Italian Senate, told Italy's oldest newspaper, *Corriere della Sera*, that the intelligence services of Europe "know well that the disastrous [9/11] attack has been planned and realized by the American CIA and the [Israeli] Mossad . . . in order to put under accusation the Arabic Countries and in order to induce the western powers to take part in [the invasions]."

Even people who report that there are dissenting views, as I have done, are branded conspiracy theorists and banned from the media. This extends into the Internet in addition to newspapers and TV. Not long ago a reporter for the Internet site, *The Huffington Post*, discovered that Pat Buchanan and I are critics of the Iraq and Afghanistan invasions. He was fascinated that there were some Reagan administration officials who dissented from the Republican Party's war position and asked to interview me.

After he posted the interview on *The Huffington Post*, someone told him that I was not sound on 9/11. In a panic the reporter contacted me, demanding to know if I disbelieved the official 9/11 story. I replied that being neither architect, engineer, physicist, chemist, pilot, nor firefighter, I had little to contribute to understanding the event, but that I had reported that various experts had raised questions.

The reporter was terrified that he might somehow have given a 9/11 skeptic credibility and be fired for interviewing me about my war views for The Huffington Post. He quickly added at the beginning and, if memory serves, ending of the posted interview words to the effect that my lack of soundness on 9/11 meant that my views on the wars could be disregarded. If only he had known that I was unsure about the official 9/11 story, there would have been no interview.

One doesn't have to be a scientist, architect, engineer, pilot or firefighter to notice astonishing anomalies in the 9/11 story. Assume that the official story is correct and that a band of terrorists outwitted not only the CIA and FBI, but also all 16 US intelligence agencies and those of our NATO allies and Israel's notorious Mossad, along with the National Security Council, NORAD, air traffic control and airport security four times in one hour on the same morning. Accept that this group of terrorists pulled off a feat worthy of a James Bond movie and delivered a humiliating blow to the world's only superpower.

If something like this really happened, would not the president, the Congress, and the media be demanding to know how such an improbable thing could have happened? Investigation and accountability would be the order of the day. Yet President Bush and Vice President Cheney resisted the pleas and demands for an investigation from the 9/11 families for one year, or was it two, before finally appointing a non-expert committee of politicians to listen to whatever the government chose to tell them. One of the politicians resigned from the commission on the grounds that "the fix is in."

Even the two chairmen and the chief legal counsel of the 9/11 Commission wrote books in which they stated that they believe that members of the military and other parts of the government lied to the commission and that the commission considered referring the matter for investigation and prosecution.

Thomas Kean, chairman of the 9/11 Commission, said: "FAA and NORAD officials advanced an account of 9/11 that was untrue . . . We, to this day don't know why NORAD told us what they told us . . . It was just so far from the truth."

Vice Chairman Lee Hamilton said: "We had a very short time frame . . . we did not have enough money . . . We had a lot of people strongly opposed to what we did. We had a lot of trouble getting access to documents and to people. . . . So there were all kinds of reasons we thought we were set up to fail."

As far as I know, not a single member of the government or the media made an issue of why the military would lie to the commission. This is another anomaly for which we have no explanation.

The greatest puzzle is the conclusion drawn by a national audience from watching on their TV screens the collapse of the WTC towers. Most seem satisfied that the towers fell down as a result of structural damage inflicted by the airliners and from limited, low-temperature fires. Yet what the images show is not buildings falling down, but buildings blowing up. Buildings that are destroyed by fires and structural damage do not disintegrate in 10 seconds or less into fine dust with massive steel beams sliced at each floor level by high temperatures that building fires cannot attain. It has never happened, and it never will.

Conduct an experiment. Free your mind of the programmed explanation of the towers' destruction and try to discern what your eyes are telling you as you watch the videos of the towers that are available online. Is that the way buildings fall down from damage, or is that the way buildings are brought down by explosives? Little doubt, many Americans prefer

the official story to the implications that follow from concluding that the official story is untrue.

If reports are correct, the US government has gone into the business of managing the public's perceptions of news and events. Apparently, the Pentagon has implemented Perception Management Psychological Operations. There are also reports that the State Department and other government agencies use Facebook and Twitter to stir up problems for the Syrian, Iranian, Russian, Chinese, and Venezuela governments in efforts to unseat governments not controlled by Washington. In addition, there are reports that both governments and private organizations employ "trolls" to surf the Internet and to attempt to discredit in blogs and comment sections reports and writers who are out of step with their interests. I believe I have encountered trolls myself.

In addition to managing our perceptions, much is simply never reported. On May 19, 2011, the 14-decade-old British newspaper, The Statesman, reported that the Press Trust of India has reported that the Chinese government has warned Washington "in unequivocal terms that any attack on Pakistan would be construed as an attack on China," and advised the US government "to respect Pakistan's sovereignty."

As trends forecaster Gerald Celente and I have warned, the warmongers in Washington are driving the world toward World War III. Once a country is captured by its military/security complex, the demand for profit drives the country deeper into war. Perhaps this news report from India is a hoax, or perhaps the never-diligent mainstream media will catch up with the news tomorrow, but so far this extraordinary warning from China has not been reported in the US media. [I had it posted on OEN.]

The mainstream media and a significant portion of the Internet are content for our perceptions to be managed by psy-ops and by non-reporting. This is why I wrote not long ago that today Americans are living in George Orwell's 1984.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern